



Himmelschlüsselhof

Sozialtherapeutische
Arbeits- und
Lebensgemeinschaft
für Menschen mit
Behinderung

Himmelschlüsselhof

Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderung am Bauernhof



Verein Himmelschlüsselhof Texing

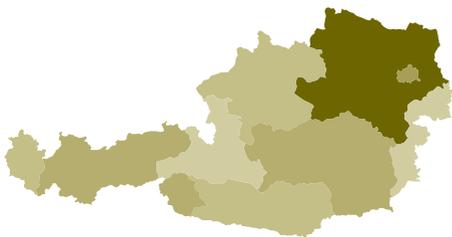
Leitung: Margit Fischer,
Bettina Bohdalek-Braza, Gudula Fischer
Hinterleiten 2
3242 Texing
T +43 (0)2755 7475
office@himmelschluesselhof.net
www.himmelschluesselhof.net

Zielgruppe

Menschen mit geistig- und/oder
mehrfacher Behinderung

Projektbeginn

1991 Gründung des Vereins
1992 Einzug der ersten Jugendlichen



Die Idee

Margit Fischer wollte ihrem behinderten Sohn Arthur und weiteren Menschen ein heilendes Zuhause geben. Daraus entstand die Idee zum Himmelschlüsselhof. Ermöglicht wurde dies mit dem einfachsten und womöglich auch wertvollsten des Lebens: der Landwirtschaft und der Natur. Von ihrer Familie unterstützt fand die Wienerin 1991 im westlichen Niederösterreich einen stillgelegten Bauernhof im Texingtal. Der Umsetzung ihrer Vision stand somit nichts mehr im Wege. Der gemeinnützige Verein „Himmelschlüsselhof als sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderung am Bauernhof“ wurde als Träger der Einrichtung gegründet und ist nach wie vor ein anerkannter Sozialträger des Landes Niederösterreich.

Die Umsetzung

Der Hof musste zur Gänze renoviert werden, zusätzlich mussten noch Um- und Zubauten getätigt werden, doch bereits 1992 konnten die ersten fünf Bewohnerinnen und Bewohner einziehen. Die 16 ha große Landwirtschaft – bestehend aus Felder, Wiesen und Wald – wurde revitalisiert, eine kleine Weberei aufgebaut und schon bald bezogen auch die ersten Tiere (2 Kühe, 1 Pferd, 2 Katzen, Enten und Hühner) den Hof. Nach und nach wuchs der Bauernhof. Es wurden ein eigener Pferdestall und eine kleine Reithalle zu Therapiezwecken errichtet. Auch der Dachboden des Haupthauses wurde 1995 ausgebaut, um weitere Wohnplätze zu schaffen. Das Therapiehaus „Arthur-Haus“, worin sich die Weberei, die Physiotherapie, zwei Mehrzweck-Therapieräume und Zimmer für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Praktikantinnen und Praktikanten befinden, konnte 2004 in Betrieb genommen werden. Bis zu zwölf geistig- und mehrfachbehinderte Männer und Frauen können ab dem Alter von 15 Jahren am Bauernhof leben und arbeiten und auch ihren Lebensabend hier verbringen. Sie werden von Frau Fischer und ihren beiden Töchtern Gudula Fischer und Bettina Bohdalek-Braza, sowie insgesamt acht weiteren

Betreuungspersonen und vier Therapeutinnen in den verschiedensten Bereichen sieben Tage die Woche rund um die Uhr in ihrem Tun unterstützt und begleitet. Der Himmelschlüsselhof schaffte Arbeitsplätze in der Region und die Menschen aus der Umgebung wurden von Anfang an in das Projekt aktiv involviert. Vom Land Niederösterreich erhält der Himmelschlüsselhof Tagsätze für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Angebot

Das Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner reicht von der Weberei, Holzwerkstätte, Gärtnerei, Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Hauswirtschaft und Bäckerei. Nachschulische Betreuung und künstlerische Aktivitäten runden die Tätigkeiten ab. Zudem gibt es am Hof eine Praxis für Physio- und Hippotherapie und Voltigieren. Die Betreuten werden in sämtliche Arbeitsprozesse eingebunden und sinnvoll beschäftigt, damit erfahren sie wie wichtig gerade ihre Tätigkeit für die Gemeinschaft ist.

Die Landwirtschaft wird biologisch-dynamisch zur Eigenversorgung geführt. Der seit 1992 anerkannte Demeter-Betrieb umfasst Wald, Felder und Wiesen mit alten, seltenen Obstbäumen.



Der Hof beheimatet vier Pferde, drei Milchkühe mit Kälbern, je zwei Ponys, Hängebauschweine, Lamas, Zwergesel sowie einige Hühner, Perlhühner, Enten, Graugänse, Katzen und zwei speziell ausgebildete Therapiehunde.

Durch die familiäre Struktur und die sinnvollen, überschaubaren Arbeiten wie zum Beispiel vom Säen des Getreidekornes über die Ernte bis zum Brotbacken, vom Melken der Kühe bis zur Milchverarbeitung zu Topfen, Käse, Butter und Joghurt, vom Ziehen der Gemüsepflanzen zu geschmackvollen Mahlzeiten oder auch vom Durchforsten des Waldes, besteht die Möglichkeit für die Bewohnerinnen und Bewohner zu fröhlichen und selbstbewussten Menschen in der Gemeinschaft zu werden.

Die verarbeiteten Produkte aus der Landwirtschaft sowie die hergestellten Waren werden auch zum Kauf angeboten.

Die Zukunftspläne

Fließend übergibt Margit Fischer in den nächsten Jahren den Betrieb an ihre Töchter Bettina Bohdalek-Braza, Physio- und Hippotherapeutin, und Gudula Fischer, Master in Social Management. Die Hofnachfolge mit der Weiterführung der sozialtherapeutischen Arbeits- und Lebensgemeinschaft ist damit langfristig gesichert. Es wird auch angedacht den Himmelschlüsselhof in ferner Zukunft um eine zweite Gruppe zu erweitern.

Werden Sie Green Care PionierIn!

Stärken Sie Ihren Betrieb mit einem
zusätzlichen Standbein – entscheiden Sie
sich jetzt für ein Beratungsgespräch.

Dipl.-Ing. Dr. Josef Hainfellner

Green Care Niederösterreich

T +43 (0)5 0259-42301

M +43 (0)664 6025942301

josef.hainfellner@lk-noe.at

www.greencare-oe.at

„Meine Lieblingsarbeit ist Stall machen. Ich wechsele mich mit Sandra und Peter ab im Stall. Zuerst bei den Kühen Stroh nach hinten und dann den Kuhschmutz nach vorne runter schieben zur Rinne. Und dann mit der Schaufel in die Scheibtruhe geben, zugleich hinausfahren zum Mistplatz.“

Stefan Hess, Bewohner seit 1992

„Ich bin schon lange da. Ich putze am liebsten und gehe gerne in den Stall. Im Sommer jäte ich gerne im Garten. In der Weberei webe ich einen schönen, bunten Stoff.“

Sandra Zvonik, Bewohnerin seit 2001

„Ich bin stolz darauf, wie vorbildlich sich der Himmelschlüsselhof in die Region und in die Gesellschaft integriert und so maßgeblich zu einem besseren Miteinander beiträgt. Und ich möchte dem gesamten Team dieser Einrichtung meinen aufrichtigen Dank für das großartige Engagement aussprechen.“

Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens „gugler“ print, Melk, UMWZ-Nr. 609, www.gugler.at